



Mitgliederversammlung am 24.10.2020

Bericht der Vertreterin Karneval von Nadine Klenk

Meinen Bericht starte ich mit unseren Kleinsten im Verein, der Minigarde. Trainiert werden diese von Anika Müller und Amelie Heller. In die neue Faschingskampagne 2019/2020 startete die Minigarde mit 16 Mädels, darunter zwei Neuzugänge, die sich schnell in der Gruppe zu Recht gefunden hatten.

Nach den Sommerferien wurde von dem Jugendleiterteam ein Minigardeausflug zum Galli Theater organisiert. Den Mädels hat es richtig gut gefallen und es war somit ein rundum gelungener Ausflug.

Um am 11.11. wieder einen richtig tollen Tanz abzuliefern, ging es auch direkt mit dem üben los. Das Thema der Minigarde war Trolls. Die Trainerinnen hatten sich ein Kostüm mit pinken Haaren, bunten Kleidern, rosa Strumpfhosen und viel Glitzer ausgedacht. Dazu gab es noch ein kleines Bühnenbild und farbenfrohe Schirme.

Der Trolls-Tanz kam sehr gut beim Publikum an. Die kleinen verrückten Trolle tanzten auf der Bühne und der ein oder andere erkannte die Lieder auch aus dem Film "Trolls" wieder. Die Mädels hatten sichtlich Spaß und dafür gab es viel Applaus und Zugabe-Rufe vom Publikum. Nicht nur die Auftritte, sondern auch das Training mit den 16 Mädels hat immer viel Spaß gemacht. Zum Ende der Kampagne kann man sagen, die Anstrengungen und Mühen haben sich wirklich gelohnt.

Nach der Kampagne hat sich Anika Müller schweren Herzens entschieden, aus beruflichen Gründen nicht weiter das Traineramt auszuführen. Sie hat 5 Jahren lang das Trainerteam der Minigarde unterstützt und dabei viel Herzblut in die Arbeit reingesteckt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Anika Müller für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Juniorengarde wird trainiert von Sandra Gerlich und Laura Körner-Frank. Aus der Minigarde dazu kam Linda Gerlich. In die Rote Garde gegangen ist Elisa Mencarelli. Nach einem Jahr Pause von der Minigarde ist Hanna Schaal zur Juniorengarde gewechselt. Aufgehört haben Maja und Giulia Miculic und Lena Kronmüller pausiert. Neuzugang hatten sie einen zu vermelden, Anna Stadler. So starteten sie mit 16 Mädels das Training vor den Pfingstferien. Noch vor der Kampagne mussten Emilia Fischer und Elaine Sreder aus privaten Gründen die Tanzschuhe an den Nagel hängen.

Bis zu den Sommerferien war es ein zähes Training, da immer wieder Tänzerinnen fehlten und die Zeit nach den Pfingstferien relativ kurz dieses Jahr war. Daher fand auch kein Sommerfest statt.

Die Bewirtung der Auftaktkampagne wurde das erste Mal von den Eltern der Mini- und Juniorengarde übernommen. Es hat alles prima geklappt und war ein schöner Abend, hierfür nochmals vielen Dank.

Nach intensiven Sondertrainings konnte der Marschtanz zu einem tollen Nena Medley an der Prunksitzung präsentieren werden. Natürlich durfte eine Zugabe auf „Nur geträumt“ nicht

fehlen.

Der Marschtanz sowie die Zugabe konnten die Mädels sowohl bei unseren eigenen Veranstaltung als auch bei zahlreichen externen Veranstaltungen vor Publikum präsentieren. Sie waren an zahlreich Umzüge und Veranstaltungen vertreten. Der Auftritt in Höfen am Faschingsdienstag war wieder was ganz Besonderes, sogar bei den Tanzliedern wurden die Mädels auf die Bühne gebeten.

Mit stolzen 15 Mädels startete das vierköpfige Trainerteam der Roten Garde, bestehend aus Nadine Klenk, Larissa Sauer, Laura Körner-Frank und Manuela Kielwein, das Training nach den Osterferien. Verstärkung bekamen sie durch die Neuzugänge Sophie Strohmaier und Nadine Alexander sowie Elisa Mencarelli aus der Juniorengarde. Etien Sreder, Carolin Mayer und Leonie Schwenger verließen leider die Rote Garde.

Über den Sommer trainierten die Mädels fleißig den Marschtanz, welcher auch aufgrund der neuen Marschkostüme ein echtes Highlight war. Auch nach kurzer Zeit stand unser neues Showtanzthema: „Amazonen“ fest. Neben den normalen Trainingszeiten waren die Mädels auch an zusätzlichen Sondertrainings motiviert und fit, wodurch wieder einmal ein super neuer Tanz entstand. Insbesondere für diesen Tanz erhielten die Mädels sehr viel Lob, worauf die Trainerinnen sehr stolz sind.

Die Mädels hatten sehr viel Spaß bei der diesjährigen Kampagne, vor allem die Abendveranstaltungen schweißte die Gruppe sehr zusammen. Außerdem waren die Mädels auch in unterschiedlichsten Schichten der Eigenveranstaltungen vertreten.

Nun stecken wir schon voll in der nächsten Trainingssaison und freuen uns darauf, spätestens im Jahr 2021/2022 wieder auf der Bühne zu stehen

Auch in der Blauen Garde begann nach den Osterferien montags und mittwochs das Training für die neue Saison. Nach wie vor trainiert sich die Blaue Garde selber.

Mit insgesamt 10 aktiven Tänzerinnen, schrumpfte die Gruppe leider auch in diesem Jahr wieder. Julica Steer, Nicole Stastny und Lisanne Marek haben diese Saison pausiert. Dafür bekamen wir Selina Hassler als neue aktive Tänzerin dazu.

Das diesjährige Showtanzthema „Samba de Janeiro“ war auf das Prunksitzungsmotto abgestimmt. Mit schnellen Tanzschritten, glitzernden Federkostümen und lauten Latinobeats konnten sie das Publikum auf vielen Auftritten unterhalten. Sie hatten immer sehr viel Spaß egal ob bei Auftritten, Umzügen oder bei verschiedenen Arbeitsschichten.

Die Garden sind sehr traurig darüber in der nächsten Saison nicht tanzen zu können und haben sich deshalb das Ziel gesetzt, spätestens in der Kampagne 2021/2022 mit super Tänzern, ganz viel Freude & Motivation auf vielen Bühnen zu stehen.

Das Herrenballett hat für die Kampagne 2020 mit 14 Männern das Training in der Seeguthalle aufgenommen. Dominic Schröder, Fabian Strohmaier und Philipp Leuthold wurden als neue Tänzer begrüßt und sofort in die Pflicht genommen.

Motiviert und voller Begeisterung wurden die ersten Schritte und Schrittfolgen zum Thema „Strandparty“ einstudiert. Mit viel Fleiß und Schweiß wurden Hebefiguren und Schritte geübt.

Dieses Jahr war Trainerin Susanne Klöpfer sehr gefordert, drei Neu-Tänzer und eine schwangere Co-Trainerin. Aber die Männer waren sehr motiviert und machten ihre Sache sehr gut. Leider konnten die Männer nicht wie gewohnt ihre Tänze auf dem UCC-Herrenballetturnier oder anderen Turnieren präsentieren. Der Coronavirus machte uns da schon einen Strich durch die Rechnung. So blieb uns lediglich der Auftritt auf unserer eigenen Prunksitzung und einem Geburtstag.

Die Elferräte bestehen derzeit aus neun Männern und acht Frauen. Sie waren an Umzügen sowie an Abendveranstaltungen stets vertreten. Die Elferräte freuen sich über Verstärkung in der Gruppe. Also wer Lust hat, einfach melden.

Leider war der Einsatz unserer Konfettikanone für die Kampagne 2019/2020 sehr gering. Wir hoffen, dass die Kanone in den nächsten Kampagnen wieder mehr Einsätze verzeichnen kann.

Unser Jockele, der Standartenträger sowie der Täfelesbua waren selbstverständlich bei jedem Wind und Wetter an den Umzügen dabei.

Alle Veranstaltungen, an denen die Sparten und Gruppen teilgenommen haben, können aus der Terminliste entnommen werden.